

Pulsed Field Ablation mit dem Farapulse™ PFA-System Ein Leitfaden für Ihre Behandlung



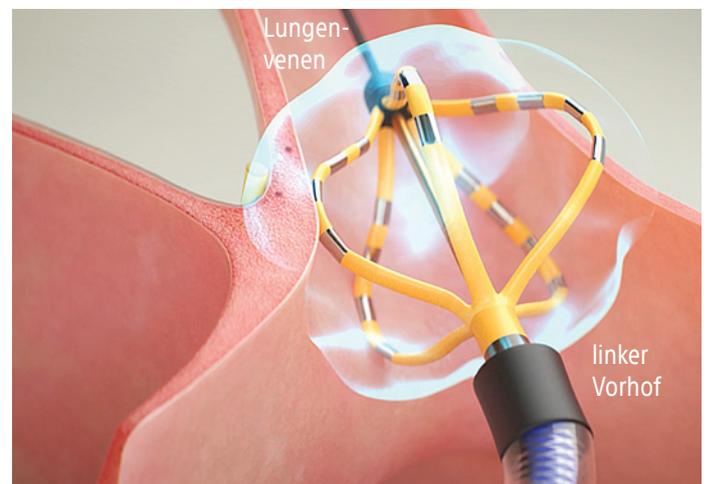
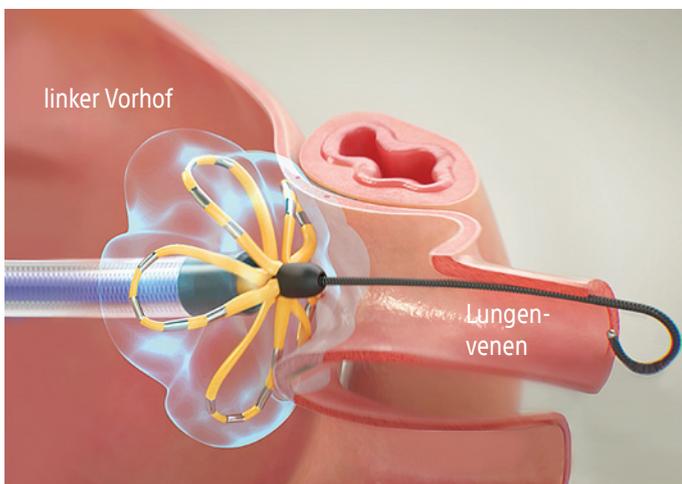
Was ist eine Pulsed Field Ablation mit dem FARAPULSE™ PFA-System?

Die Pulsed Field Ablation (PFA) ist eine der neuesten technologischen Entwicklungen in der Katheterablation – eine minimalinvasive Behandlung, die bestimmte Bereiche Ihres Herzens gezielt anvisiert, um die Übertragung unerwünschter elektrischer Signale zu unterbrechen, die Vorhofflimmern (VHF) verursachen.

Das FARAPULSE™ PFA-System ist die am häufigsten eingesetzte und am umfassendsten untersuchte PFA-Technologie. Auf der Grundlage 10-jähriger Forschungsergebnisse wurde die PFA mit FARAPULSE™ inzwischen in zahlreichen Einrichtungen in Europa zur Behandlung von Vorhofflimmern eingeführt und wurde weltweit bereits bei mehr als 200.000 Patienten eingesetzt.¹

Wie funktioniert die Behandlung?

Die unerwünschten elektrischen Signale, die Vorhofflimmern verursachen, werden häufig durch das Gewebe an den Einmündungen der vier Lungenvenen über den linken Vorhof in das Herz weitergeleitet. Das FARAPULSE™ PFA-System gibt über Mikrosekunden elektrische Impulse an diese spezifischen Bereiche ab, um das Gewebe zu „neutralisieren“ oder zu deaktivieren. So kann das Gewebe diese unerwünschten elektrischen Signale nicht mehr weiterleiten. Diese Behandlung wird als Pulmonalvenenisolation (PVI) oder Lungenvenenisolation bezeichnet.



Was kann ich erwarten?

Vorbereitung und Ablauf der Behandlung unterscheiden sich je nach Land und Klinik. Ihr Arzt wird Ihnen genauere Informationen zu Ihrer Behandlung geben. Im Folgenden finden Sie aber einen allgemeinen Überblick darüber, was Sie erwarten können.

Vor der Behandlung mit FARAPULSE™ PFA

Medikamente



Ihr Arzt wird Sie darüber informieren, ob vor der Behandlung eine Anpassung Ihrer Medikamente erforderlich ist.

Untersuchungen



Ein routinemäßiger Bluttest, um zu überprüfen, wie gesund Ihre Nieren sind.



Untersuchungen oder Scans, um aktuelle Informationen über das Verhalten Ihres Herzens zu erhalten. Dazu kann ein Echokardiogramm und/oder eine 3D-Computertomographie (CT) Ihres Herzens gehören.

Fragen



Nutzen Sie die Zeit vor Ihrer Behandlung, um Fragen zu stellen, die Ihnen wichtig sind.

Nüchternheit



Möglicherweise werden Sie gebeten, vor der Behandlung eine bestimmte Zeit lang nichts zu essen oder zu trinken.

Während der Behandlung mit FARAPULSE™ PFA

Intravenöser (IV) Zugang



Eine kleine Nadel wird in eine Armvene eingeführt, um einen Zugang für eine dünne Leitung zu schaffen. Über diese werden die für die Behandlung erforderlichen Medikamente verabreicht.

Tiefe Sedierung



Ihr behandelnder Arzt (Kardiologe/ Elektrophysiologe) wird Ihnen die erforderlichen Medikamente für eine tiefe Sedierung verabreichen und Sie überwachen, bis sichergestellt ist, dass die Behandlung schmerzfrei verläuft.

Katheterzugang



Ihr Arzt wird einen kleinen Schnitt in Ihrem Leistenbereich vornehmen, durch den ein dünner flexibler Schlauch, ein sogenannter Katheter, eingeführt und vorsichtig in Ihr Herz vorgeschoben wird.

FARAPULSE™ PFA



Das FARAPULSE™ System wird durch diesen ersten Katheter eingeführt.



Ihr Arzt öffnet die Blätter der blumenförmigen Katheterspitze in verschiedenen Konfigurationen, um sicherzustellen, dass nur ganz bestimmte Bereiche (dort, wo die Lungenvenen in das Herz münden) anvisiert werden.



Wenn sich der Katheter an der richtigen Stelle befindet, gibt Ihr Arzt über Elektroden am FARAPULSE™ Katheter über Mikrosekunden winzige elektrische Impulse ab. So wird verhindert, dass unerwünschte elektrische Signale aus den Lungenvenen an Ihr Herz übertragen werden und Vorhofflimmern verursachen. Dies wird als Pulmonalvenenisolation (PVI) oder Lungenvenenisolation bezeichnet.



Die gesamte Behandlung dauert durchschnittlich ungefähr eine Stunde.²

Nach der Behandlung mit FARAPULSE™ PFA

- Abhängig davon, zu welcher Tageszeit bei Ihnen die Behandlung durchgeführt wird und welche Sedierung Sie erhalten haben, können Sie möglicherweise noch am selben Tag nach Hause gehen. Andernfalls müssen Sie eine Nacht in der Klinik verbringen.
- Sollten Anpassungen an Ihren Medikamenten erforderlich sein, werden Sie darüber entweder bei Ihrer Entlassung oder bei Ihrem/Ihren Folgetermin(en) informiert.
- Ihr Herzrhythmus sollte sich normalisieren, und Sie sollten sich allmählich wieder besser fühlen.
- Es kann zu leichter Wundheit oder Blutergüssen im Leistenbereich kommen, wo der Katheter eingeführt wurde.
- In der Regel können Sie Ihre normalen Aktivitäten innerhalb weniger Tage wieder aufnehmen.
- Sie werden einen oder mehrere Nachsorgetermine wahrnehmen müssen, um die Heilung der Leiste und Ihren Herzrhythmus zu überwachen.
- Wenn Ihre Symptome zurückkehren, sollten Sie Ihren Arzt benachrichtigen.



Für weitere Informationen über Vorhofflimmern und die Pulsed Field Ablation mit FARAPULSE™ nutzen sie unseren QR Code oder besuchen Sie unsere Website: www.vorhofflimmernbehandeln.de

Literaturhinweise:

1. Daten in den Firmenunterlagen. Boston Scientific.
2. Schmidt B, Bordignon S, Neven K, et al. European real-world outcomes with Pulsed field ablation in patients with symptomatic atrial fibrillation: lessons from the multi-centre EU-PORIA registry. *Europace*. 2023 Jul 4;25(7):eoad185. doi: 10.1093/europace/eoad185.

Dieses Material dient ausschließlich Informationszwecken und ist nicht für die medizinische Diagnostik bestimmt. Diese Informationen stellen keine medizinische oder Rechtsberatung dar, und Boston Scientific übernimmt keine Gewährleistung bezüglich des in diesen Informationen dargestellten medizinischen Nutzens. Boston Scientific empfiehlt dringend, alle Aspekte Ihrer Gesundheit mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin zu besprechen und ihm/Ihr alle Fragen zu stellen.

Nicht alle Arten von Vorhofflimmern sind für die Behandlung mit der Herzablation oder dem FARAPULSE™ Pulsed Field Ablation System geeignet. Ihr Arzt kann Sie beraten, ob es für Sie gemäß den Diagnose- und Behandlungsleitlinien eine geeignete Behandlung sein könnte. Wie bei jedem medizinischen Verfahren gibt es auch bei der Pulsed Field Ablation mit dem FARAPULSE™ PFA-System Risiken. FARAPULSE™ Pulsed Field Ablation System.

Das FARAPULSE Pulsed Field Ablation (PFA)-System ist für die Pulmonalvenenisolation bei der Behandlung von paroxysmale Vorhofflimmern vorgesehen, indem das Ziel-Herzgewebe elektrisch nicht leitfähig gemacht wird, um das Entstehen oder das Fortbestehen von Herzrhythmusstörungen zu verhindern. Bei allen medizinischen Eingriffen bestehen Risiken, die sich aus der Anwendung des Produktes ergeben. Zu den Risiken gehören unter anderem Schmerzen oder Unbehagen, elektrischer Schlag, Hypotonie, Infektion/Entzündung, allergische Reaktion, Anästhesierisiko, Strahlenschäden/Gewebeverbrennungen, Herzversagen, Nierenversagen, Atemnot, Herzrhythmusstörungen, Nervenverletzungen (z. B. Nervus phrenicus oder Nervus vagus), gastrointestinale Störungen, Gefäßverletzungen, Herztrauma (z. B. Perforation), Verletzungen benachbarter Strukturen (Ösophagusverletzung, atrio-ösophageale Fistel, Lungenverletzung), Lungenvenenverengung, Komplikationen bei der Operation und beim Zugang, Muskelkrämpfe, Verletzung durch Blutgerinnsel oder Luftblasen in der Lunge oder anderen Organen, Herzinfarkt, TIA, Schlaganfall und/oder Schädigung der roten Blutkörperchen. In seltenen Fällen kann es zu Herzstillstand oder zum Tod kommen. Sprechen Sie ausführlich mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin, um alle mit der Implantation und Anwendung des Produktes verbundenen Risiken und Nutzen genau zu verstehen.

Alle Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

EP-1937708-AA

CE 0459

**Boston
Scientific**
Advancing science for life™

2024 © Boston Scientific Corporation oder deren Tochterunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.